

Bayerische
Staatsbibliothek
München

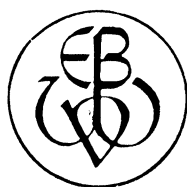
ÄRZTLICHE PRAXIS

Die Zeitung des Arztes in Klinik und Praxis

XXXIII.

JAHRGANG

1. Vierteljahr 1981



WERK-VERLAG DR. EDMUND BANASCHEWSKI GMBH
MÜNCHEN-GRÄFELFING

INHALTSVERZEICHNIS

XXXIII. Jahrgang

1. Vierteljahr 1981

Nr. 1 — 26

Seiten 1 — 976

▷ Sachwort- und Heilmittelregister im Gesamtjahres-Inhaltsverzeichnis ◁

Originalarbeiten

Leitartikel

Arnold, H.: Krankschreiben um jeden Preis?	583
Bachmann, K.-D.: Wie Neugeborenen-Suchtteste einzusetzen sind	875
Beller, F. K.: Warum Ethik-Kommissionen notwendig sind	823
Böhm, A.: Ist das Großkrankenhaus eine Fehlplanung?	299
Böhmer, D.: Seniorensport — ist er immer von Nutzen?	31
Eisenmenger, W.: Aufklärung Krebskranker aus rechtlicher Sicht	627
Feldmann, H.: Die Gentechnologie schreitet voran	447
Franke, K.: So wird man schlank und fit	159
Isele, H.: Krebsnachsorge: Ohne den Hausarzt geht nichts	61
Jacobi, K. W.: Kunststofflinse — wann indiziert?	671
Jäger, H.: Onkopsychologie tut not	239
Jäger, H.: Senkt „Gesundheitsberatung“ die Morbidität?	533
Kijanski, H.-D.: Psychovegetative Störungen nicht verharmlosen	131
Lenbruck, U. H.: So ist klinische Forschung effizient!	947
Lindner, Th. Th., Neveling, W.: Psychosoziale Ursachen des Alkoholismus	355
Martin, M.: Fibrinolytische Therapie: ermutigende Erfolge	93
Marx, H. G.: Müssen Frauen anders therapiert werden?	715
Neveling, W., s. u. Lindner, Th. Th.	355
Pohlmeier, H.: Die Angst zwischen Arzt und Patient	487
Sack, H.: Warum Tumorzentren in der Krebsnachsorge?	399
Schirren, C.: Unfruchtbarkeit — was kann man tun?	277
Schwenk, H.: Konkurrenz belebt das Verbandsgeschäft	207
Scrinzi, O.: Der Leibarzt zum Nulltarif jedermann	17
Scrinzi, O.: Das „Leben“ mit der Droge	747
Sellschopp, A.: Warum Selbsthilfe in der Krebsnachsorge?	5
Stumpfe, K.-D.: Das Dilemma mit der psychosozialen Inkompetenz	907
Wussow, P. v.: Ein neues Zauberwort: monoklonale Antikörper	789

Kommentare

Geller, W.: Was die Älteren erst richtig alt macht	560
Häussler, S.: Die lautlose Entmündigung der Ärzteschaft	9
Ströder, J.: Quo vadis, paediatrics?	464
Willms, B.: Mehr Remissionen als nach rein diätetischer Therapie?	163

Übersichtsarbeiten

Amann, W.: Akne infantum durch Sexualhormone?	593
Bode, F., Heide, B.: Hypertonie im Alter — wann behandlungsbedürftig?	413
Bruch, H.-P., s. u. Kujath, P.	249
Cavlak, Y., El-Nabulsi, M., Özcoban, S., Wendtland, K.: Wie behandeln Sie die Jefferson-Fraktur?	919
Eder, M.-E., s. u. Gross, W.	317
El-Nabulsi, M., s. u. Cavlak, Y.	919
Fritzsche, I., Fritzsche, W.: Auch der Hypertoniker darf in die Sauna	169
Fritzsche, W., s. u. Fritzsche, I.	169
Gänshirt, H.: Migräne: Mitunter steckt ein Hirnödem dahinter	634
Geyer, N.: Hinter Verwirrtheit steckt meist eine ernste Krankheit	279
Gross, W., Zöller, H., Eder, M.-E.: Macht Kallikrein geistig und physisch fit?	317
Heide, B., s. u. Bode, F.	413
Hentschel, H.-D.: Verordnen Sie Massagen immer richtig?	72, 101

Ikonomoff, S. I.: Was ist dran an dem Streit um Thiamin?	957
Jenner, C.: Ist Streß ein Ko-Karzinogen?	796
Jüngst, G.: Chronische Bronchitis — eine „Volkskrankheit“	498
Jüngst, G.: Bronchitisches Syndrom mit Ateminsuffizienz: Was tun?	541
Kijanski, H.-D.: Nulldiät nie ohne Lernprogramm!	457
Klinge, O.: Was tun bei toxischer Leberschädigung?	138
Kujath, P., Bruch, H.-P., Schmidt, E.: Auch sklerosierende Gefäße lassen sich erweitern	249
Ladurner, G., Sager, W. D., Skvarč, A.: Schlaganfall: Antikoagulantien zur Rezidiv-Prophylaxe	882
Landes, G.: Wirbelsäule: Der schmerzende „Panzer der Psyche“	754
Müller, H.: Die Wirbelsäule nie isoliert betrachten!	19
Müller, H.: Die Wirbelsäule nie isoliert betrachten! Teil II	43
Mumenthaler, M.: „Ischias“: Eine Falle für den Diagnostiker	914
Özcoban, S., s. u. Cavlak, Y.	919
Reisner, H.: Schwindel: harmlos oder Alarmsymptom?	841
Rohde, B.: Warzen: Es gibt etwas Besseres als die Suggestivbehandlung	7
Sager, W. D., s. u. Ladurner, G.	882
Schmidt, E., s. u. Kujath, P.	249
Scrinzi, O.: Oft verkannt: die latente Tetanie	213
Skvarč, A., s. u. Ladurner, G.	882
Spiel, W., Toifl, K.: Die „gesunde“ und die krankhafte Angst des Kindes	362
Szalay, L. v.: Eine elastische Prothese behebt die erektile Impotenz	834
Toifl, K., s. u. Spiel, W.	362
Trichtel, F.: Auch Streß kann zu Myopie führen	718
Walcher, W.: Depressionen werden immer häufiger	681
Wendtland, K., s. u. Cavlak, Y.	919
Zöller, H., s. u. Gross, W.	317

Erfahrungsberichte

Bauer, I.: Wenn Kinder vor Schmerzen weinen	243
Best, G.-H., Dietrich, H. A., Letschert, P.: Muskelkrämpfe müssen die Nacht nicht stören	748

Aktuelle Diskussion

Soll man „Unfalltypen“ aus dem Verkehr ziehen? (Holz, U., Winkler, W., Zirner, F.)	180
Krebs: Wenn der Schmerz nicht mehr aufhört (Druschky, K.-F., Helms, U., Hildebrandt, J.)	512
Für Schizophrene ein neuer Weg in die Freiheit (Müller, P., Reimer, F., Veltin, A.)	655

ÄP-Gespräche

Der Patient auf hoher See. ÄP-Gespräch mit Dr. Arnold Backhaus	51
Die Zusammenarbeit mit dem Praktiker muß enger werden. ÄP-Gespräch mit Prof. Dr. Hans Ehrhart	117
„Erstmals im Leben etwas anfassen und streicheln können.“ ÄP-Gespräch mit Prof. Dr. Constantin Orfanos	148
Ein neues Leben ohne Flucht und Sucht. ÄP-Gespräch mit Joachim Kanthak	256
Auch Hörgeschädigte lernen die Sprache im Spiel. ÄP-Gespräch mit Susanna Schmid-Giovannini	325
Prostata-Ca: Verlaufskontrolle mit Im-	

Bonnekoh, A., Hinrichs, H.-U.: Eine Creme mindert nach 15 Minuten Schmerz und Schwellung	587
Brockmann, P., s. u. Hennies, W.	135
Dieterich, H. A., s. u. Best, G.-H.	748
Götz, V., Kupke, D.: Ein Kältestab friert die Hämorrhoiden ab	950
Hammer, O.: Beim Raucherhusten leidet auch das Herz	402
Hennies, W., Brockmann, P.: Varikosis: gute Erfolge nach vier Wochen	135
Hentschel, E., Schindler, H.: So heilt das Duodenalulcus schneller	674
Hiele, L. J. van: Ein Monoamin als Regulans fürs Hirn	305
Hinrichs, H.-U., s. u. Bonnekoh, A.	587
Hoffmann, J.: Zirkulationsstimulator verbessert arterielle Durchblutung	828
Jansen, W.: Harninkontinenz muß auch im Alter nicht sein	451
Kemmer, H., s. u. Labach, H.	37
Konthur, B.: Wenn nach einer Operation der Magen nicht mehr will	912
Kupke, D., s. u. Götz, V.	950
Labach, H., Kemmer, H.: Eisenmangelanämien in Geburtshilfe und Gynäkologie	37
Letschert, P., s. u. Best, G.-H.	748
Lund-Krapoth, I.: Venenentzündung: Wie Schmerzen rasch abklingen	94
Niewerth, M.: Hämorrhoiden: Nachbehandlung beugt Rezidiven vor	631
Pauly, K.-H.: Eine Kombination, die das Hirn „durchlüftet“	491
Riedel, K.: Wohlbefinden, wenn die Galle überläuft	67
Schindler, H., s. u. Hentschel, E.	674
Tomatis, H. P.: Cholezystopathie: Gallenstein muß nicht sein	793
Warnecke, G.: Ein Geriatrikum für die Wechseljahre	165

Serien

Neurologie in der Praxis	
Anhiebdiagnose nur ausnahmsweise möglich (Wieck, H. H., Flügel, K. A.)	190
Gezieltes Nachfragen gehört zur Befundermittlung (Wieck, H. H., Flügel, K. A.)	224
Der Kopfschmerz als diagnostisches Lehrstück (Wieck, H. H., Flügel, K. A.)	260
Die Bandscheibenerkrankung durchläuft vier Stadien (Wieck, H. H., Flügel, K. A.)	284

Bei Anfallsleiden sind Details des Ablaufs wichtig (Wieck, H. H., Flügel, K. A.)	328
Hirnnerven immer nach dem gleichen Schema prüfen (Flügel, K. A.)	380
Welche Symptome bei welchen Hirnnerven-Läsionen? (Flügel, K. A.)	425
Eine zentrale Läsion betrifft meist mehrere Hirnnerven (Flügel, K. A.)	469
Störungen in der Motorik gibt es auch ohne Lähmungen (Flügel, K. A.)	518
Wie man die Reflexe am liegenden Patienten prüft (Flügel, K. A.)	565
Reflexe am besten von kranial nach kaudal untersuchen (Flügel, K. A.)	605
Koordinationsstörungen sind oft mehrdeutig (Flügel, K. A.)	656
Sensibilitätsprüfung erfordert Mitarbeit des Patienten (Flügel, K. A.)	696
Sensibilitätsgrenze zeigt Höhe der Läsion (Flügel, K. A.)	733
Nehmen Sie Ihren Patienten beim Wort! (Wieck, H. H.)	774
Zu häufig nicht erkannt: die Funktionspsychose (Wieck, H. H.)	810
Wie erkennt man das leichte Durchgangssyndrom? (Wieck, H. H.)	857
Wann sind Zusatzuntersuchungen indiziert? (Flügel, K. A.)	893
Nutzen und Risiken der apparativen Diagnostik abwägen (Flügel, K. A.)	932
Leitsymptome der wichtigsten Syndrome (Flügel, K. A.)	968

Sonderthemen

Arnold, H.: Fahrendes Volk in der Sprechstunde	930
Bajog, M.: Zuwenig Schlaf im Ehebett	702
Goerke, H.: Der Arzt behandelt — die Natur heilt	848
Linus, H.: Hat die Evolution ein Ziel?	776
Lukowicz, A. v.: Ein Appell zur Verhaltensänderung bei Koronargefäßkrankung	615
Mildner, T.: Wenn Liebesnächte mit Jungfrauen tödlich verlaufen	184
Rieck, G.: Nach der Operation zurück zu Mutti?	471
Schmidt, E.: Folterungen, die keine Spuren hinterlassen	122
Vogt, H.-H.: Ein Lebenswerk auf Deutschlandtournee	120
Vogt, H.-H.: Geheimnisvoller Spaziergang von Jahrmillionen	606

Medizin im Gespräch

pulszytometrie. ÄP-Gespräch mit Prof. Dr. Carl-Friedrich Rothauge	372
„Man darf die Hoffnung nicht verlieren.“ ÄP-Gespräch mit Dr. Veronica Carstens Im Zweifelsfall nicht an der HWS manipulieren! ÄP-Gespräch mit Dr. Hanns-Dieter Wolff	553
Pflanzliche Heilmittel — ein ungehobener Schatz. ÄP-Gespräch mit Dr. Wulf Schiefelhövel	600
Leukämie: Überlebenschancen heute so gut wie nie zuvor. ÄP-Gespräch mit Prof. Dr. Folker Hanefeld	692
„In unseren Wohnungen ersticken wir an Schadstoffen.“ ÄP-Gespräch mit Prof. Dr. Anton Schneider	769
Angiographieren nur, wenn eine Operation geplant ist! ÄP-Gespräch mit Prof. Dr. Herbert Reisner	846

Tribüne

Hege, H.: Wie soll der Hausarzt der Zukunft ausssehen? Zum ÄP-Gespräch „Wird Weiterbildung für alle Ärzte zur Pflicht?“ ÄP 64/1980, S. 2139	20
Rausch, H.: Auch pränatale Situation des Kindes berücksichtigen! Zum ÄP-Gespräch „Warum sind Kinder nicht überall dabei?“ ÄP 72/1980, S. 2324	20

Innemeer, E.: Arrhythmien: Tip aus der Praxis. Zum Kongreßbericht „Differenzierte Behandlung von Herzrhythmusstörungen“ ÄP 23/1980, S. 793	49
Schwarz, B.: „Transzendente Meditation“ nicht „destruktiv“. Zum Referat „Transzendente Meditation verkauft sich gut“ ÄP 97/1979, S. 4023	49
Strohscheer, G.: Sanoronia: Laetrile und Pangamsäure dürfen nicht verwechselt werden. Zum Artikel „Laetrile — endlich Schluß damit“ ÄP 94/1980, S. 3215	49
Warnecke, H.: Qualität der ambulanten Medizin in Gefahr! Zum Leserbrief „Approbation erst nach klinisch-praktischer Ausbildung“ ÄP 91/1980, S. 3077	74
Nolte, D.: Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie ohne Erfolg! Zur Diskussion „Läßt sich der O ₂ -Druck des Blutes permanent erhöhen?“ ÄP 70/1980, S. 2255	104
Innemeer, E.: Jogging — nur eine Pflichtübung? Zum Kurzbericht „Nun soll es vom Joggen auch noch Bauchschmerzen geben“ ÄP 62/1980, S. 2096	183
Dentinox-Gesellschaft: Mikroklysmen, nicht Zäpfchen! Zum Beitrag „Akut erkranktes Kind: Das sollten Sie zuerst tun!“ ÄP 82/1980, S. 2644	183
Mach, Ch.: Herzinfarkt: Welche Rolle spielt die Flavichrominsäure? Zum Kongreßbericht „Streß allein macht keinen Infarkt“ in ÄP 81/1980, S. 2615	222

Mehlrose, F.: Irrlehre: Myopiebehandlung nach Bates. Zum Bericht „Wieder gut sehen: Kann man es lernen?“ in AP 83/1980, S. 2705.
Katzschner, M.: FGU-Seminare: ein lukratives Geschäft? Zum Beitrag „Bundesbehörde: Wie BGA-Beamte Hersteller schröpfen“ in AP 99/1980, S. 3415.
Friderich, H.: BGA-Beamte zeigen sich auch andernorts aktiv. Zum Beitrag „Bundesbehörde: Wie BGA-Beamte Hersteller schröpfen“ in AP 99/1980, S. 3415.
Alterauge, W.: Ist Krebs allergisch bedingt? Zum AP-Gespräch „Krebsereignisse stören die Zellkommunikation“ in AP 82/1980, S. 2670.
Welker, K.: Obligatorische Weiterbildung zum Allgemeinarzt? Zum AP-Rundtischgespräch „Uni-Dekane: Allgemeinmedizin ist ein eigenes Fach!“ in AP 98/1980, S. 3368.
Blödtner, E.: Selektion: böse Worte um ein böses Wort. Zur Zuschrift „Strenge Maßstäbe für Pflegepersonal“ in AP 98/1980, S. 3389.
Stienen, H.: Gefordert: menschlicher Edelmüt. Zur Zuschrift „Strenge Maßstäbe für Pflegepersonal“ in AP 98/1980, S. 3389.
Büttner, H.-D.: Kurz-Psychotherapie made in Germany. Zur Übersichtsarbeit „Neurose in wenigen Sitzungen geheilt?“ in AP 102/1980, S. 3482.
Inneme, E.: Karies-Propylaxe: Zurück zur Natur? Zum Beitrag „Karies-Propylaxe: Sind die Fluoridgegnen nun endgültig still?“ in AP 68/1980, S. 2188.
Stiehl, A.: Ursodesoxycholsäure ohne Nebenwirkung. Zum Bericht „Dreißig Prozent der Patienten haben Oberbauchbeschwerden“ in AP 96/1980, S. 3292.
Semler, F.: Die Laborgewinne sind dahin... Zum Thema „Labormedizin: Stufendiagnostik oder Gefäßkannenzipp?“ in AP 75/1980, S. 2393, und AP 92/1980, S. 3118.
Steinbart, H.: Franco Basaglia: Dilemma zwischen Psychiatrie und Politik. Zum Leitartikel „Psychiatria aperta — der Weg Franco Basaglia“ in AP 78/1980, S. 2487.
Katz, O.: Wieviel alkoholkrankte Ärzte gibt es? Zum Kongreßbericht „Sucht — das große Problem unserer Zeit“ in AP 98/1980, S. 3366.
Reuss, J.: Psoriasis: was hilft. Zur Zuschrift „Desolate Karzinomfälle — Chance mit Glukuronsäure“ in AP 84/1980, S. 2763.
Fruhwein, F.: Malaria-Propylaxe — gewußt wie. Zum Beitrag „Malaria-Alarm: resistente Plasmodienstämme im Vormarsch“ in AP 80/1980, S. 2565.
Schonfeld, Paackelmann: Eine echte Alternative bei Chloroquin-Resistenz. Zum Beitrag „Malaria-Alarm: resistente Plasmodienstämme im Vormarsch“ in AP 80/1980, S. 2565.
Stiehl, H.: Geomedizinische Malaria-Situation entscheidend. Zum Beitrag „Malaria-Alarm: resistente Plasmodienstämme im Vormarsch“ in AP 80/1980, S. 2565.
Berlin, H.: ZVS: So funktioniert die Zulassung zum Medizinstudium. Zur Meldung „Numerus clausus: Als Heilpraktiker viel schneller ans Ziel“ in AP 88/1980, S. 2907.
Brune, H.: Medizinstudium: Auch Heilpraktiker müssen warten. Zur Meldung „Numerus clausus: Als Heilpraktiker viel schneller ans Ziel“ in AP 88/1980, S. 2907.
Jung, W. G.: Unter alternativmedizinischer Tarnkappe zum Dr. med. Zur Meldung „Numerus clausus: Als Heilpraktiker viel schneller ans Ziel“ in AP 88/1980, S. 2907.
Braunbehnas, H. v.: Präoperative Bestrahlung vermindert die Metastasierung. Zur Korrespondenz „Verschleppung von Tumorzellen“ in AP 5/1981, S. 104.
Petersohn, L.: Ulcus duodeni: Was bringt Akupunktur? Zum Kurzbericht „Wie reagiert der Magen auf Akupunktur?“ in AP 100/1980, S. 3426.
Dambacher, M. A.: Osteoporose-Therapie: Natriumfluorid allein tut's auch. Zum Beitrag „Osteoporose-Therapie: Fluoridbedingte Osteomalazie trotz Vitamin-D-Gabe“ in AP 96/1980, S. 3274.
Dops, W.: Wahnsinn mit Methode. Zur Nachricht „Ärztesschwemme: Ignoriert das Ministerium arbeitslose Mediziner?“ in AP 8/1981, S. 201.
Schulze von Loon, D.: Krebs-Intensivtherapie mit Thymus-Gesamtextrakt. Zum Beitrag „Lymphoblasten-Interferon: Wirkung an Krebskranken erstmals nachgewiesen“ in AP 82/1980, S. 2633.
Hege, H.: Der ärztliche Beruf — noch ein freier Beruf? Zum Kommentar „Die lautlose Entmündigung der Ärzteschaft“ in AP 1/1981, S. 9.
Warnecke, H.: Pro und kontra: Welche Ausbildung für die Allgemeinpraxis? Zum Kommentar „Die lautlose Entmündigung der Ärzteschaft“ in AP 1/1981, S. 9.
Welker, K.: Wer übernimmt die Rolle des Hausarztes? Zum Kommentar „Die lautlose Entmündigung der Ärzteschaft“ in AP 1/1981, S. 9.
Häussler, S.: Für Qualität gibt es keinen Ersatz. Zum Kommentar „Die lautlose Entmündigung der Ärzteschaft“ in AP 1/1981, S. 9.
Keim, H.-J.: Maligne Hypertonie: Saralasin gibt Hinweis. Zur Nachricht „Maligne Hypertonie: Saralasin plus Beta-blocker“ in AP 9/1981, S. 234.
Darl, H.-J.: Noch einmal: Neuraltherapie des Herpes zoster. Zum Kurzbericht

„Zosterschmerzen verschwinden im Nu“ in AP 92/1980, S. 3096.
Sterz, E. Aufklärung tut not. Zum Kurzbericht „Zosterschmerzen verschwinden im Nu“ in AP 92/1980, S. 3096.
Hertlein, M.: Funktionsabläufe normalisiert. Zum Kurzbericht „Zoster-Schmerzen verschwinden im Nu“ in AP 92/1980, S. 3096.
Neureuther, G.: Keine neuen Gesichtspunkte. Zum Kurzbericht „Zoster-Schmerzen verschwinden im Nu“ in AP 92/1980, S. 3096.
Pontes, A.: Gerichtsmediziner verliert seine Approbation. Zum Bericht „Folterungen, die keine Spuren hinterlassen“ in AP 5/1981, S. 122.
Schmitz-Burchartz, D.: amnesty international dankt AP. Zum Bericht „Folterungen, die keine Spuren hinterlassen“ in AP 5/1981, S. 122.
Baumann, H.: Was Asthmatiker um 1900 rauchten. Zum Kurzbericht „Asthma-Zigaretten: Schweizer Ärzte warnen“ in AP 5/1981, S. 93.
Lindner, Th. Th.: Psychisch Kranke: Wie kann man sie integrieren? Zur Zuschrift „Franco Basaglia: Dilemma zwischen Psychiatrie und Politik“ in AP 13/1981, S. 431.
Olshausen, U.: Sind Kolostrum-Injektionen eine Wunderwaffe? Zur Meldung „Muttermilch: Besser nicht pasteurisieren“ in AP 11/1981, S. 293.
Merte, H.-J.: Bildschirmarbeit beschäftigt Augenärzte. Zur Zuschrift „Bildschirmarbeit: Untersuchungszwang“ in AP 88/1980, S. 2946.
Koeppel, P.: Im Kreuzfeuer der Kritik der Epidemiologie. Zum Kommentar „Der Epidemiologe als Watschenmann“ in AP 95/1980, S. 3248.
Clemens, W. J.: Als Autor überhaupt nicht betroffen. Zum Kommentar „Der Epidemiologe als Watschenmann“ in AP 95/1980, S. 3248.
Kohler, V.: Glukuronsäure macht Krebspatienten Mut. Zur Zuschrift „Desolate

Karzinomfälle — Chance mit Glukuronsäure“ in AP 84/1980, S. 2763.
Merbeck, G.: HNO-Ärzte: Quo vadis, paediatrica? Zum Kommentar „Quo vadis, paediatrica?“ in AP 14/1981, S. 464.
Becker, F.: Warum soll man das Auge nicht üben können? Zur Zuschrift „Irrlehre: Myopiebehandlung nach Bates“ in AP 8/1981, S. 222.
Freigang, M.: Bates-Lehre kontrovers beurteilt. Zur Zuschrift „Irrlehre: Myopiebehandlung nach Bates“ in AP 8/1981, S. 222.
Hesse, P. G.: Auch UV-Licht läßt Haare sprießen. Zum Kurzbericht „Quadrat-säure läßt Haare wieder sprießen“ in AP 4/1981, S. 62.
Caspers, K. H.: Alternative Medizin — was ist das? Zum Bericht „Welche Einsichten bringen alternative Therapieformen?“ in AP 17/1981, S. 597.
Oepen, I.: Zutreffende Berichterstattung. Zum Bericht „Welche Einsichten bringen alternative Therapieformen?“ in AP 17/1981, S. 597.

Korrespondenz

Rechts-Links-Shunt bei Bronchitis (Kirsch, R.)
Verschleppung von Tumorzellen (M., G. G.)
Virus-Hepatitis durch „Tropfen“-Infektion? (Luhning, W.)
Verschleppung von Tumorzellen (Sauer, R.)
Sofortmaßnahme: Magenentleerung durch Ipecacuanha-Sirup (Gerster, G.)
BCG-Impfung ist nicht immer Trumpf (Inneme, E.)
Ab welchem Alter mit der Kontrazeption aufhören? (Wisotzky, G.)
Trainingsprogramm bei „Lagerungsschwundel“ (Zierberth, T.-M.)
Akupunktur-Analgesie neurohumorale Angriffspunkte (Preisser, U.)

Kongreßberichte

Alkoholismus — das größte Suchtproblem unserer Zeit. 5. Westdeutsches Psychotherapieseminar in AACHEN, 1980.
Balint-Gruppen nach wie vor aktuell. 8. Balint-Treffen in ASCONA, 1980.
Angiologie: „Interventive Radiologie“ hat Zukunftschancen. 12. Weltkongreß für Angiologie, ATHEN, September 1980.
Ein Weg aus der Sucht. Medizinische Woche BADEN-BADEN, 1980.
Krebsbehandlung ohne Nachsorge — nur eine halbe Sache! 1. Fortbildungskongreß über „Krebsnachsorge“ in BAD NEUENAUH, 1980.
Klinik — nicht nur Reparaturwerkstatt! Tagung der Evangelischen Akademie Tutzing in BAMBERG, 1980.
Beginnt das Erleben vor der Geburt? 6. Tagung der Intern. Studiengemeinschaft für Pränatale Psychologie in BASEL.
Diskussion um die Schocktherapie. Zweites Internationales Schocksymposium in BERLIN.
Computertomographie — Kontrastmittel nicht überflüssig. Internationaler Workshop der Schering AG „Contrast Media in Computed Tomography“ in BERLIN, Januar 1981.
Pädiatrie: Optimale Dosierung bleibt Wunschtraum. Seminar „Arzneitherapie im Kindesalter“ in BERLIN, 1980.
MEDICA '80 in DÜSSELDORF, 1980. Kostendämpfung durch sinnvolle Prävention.
Endometriose — gar nicht so selten.
Gibt die „Risikofaktoren-Medizin“ plausible Antworten? 4. Essener Hypertonie-Kolloquium, ESSEN, November 1980.
„Primäre“ Angina pectoris: Kalzium-Antagonisten helfen. Internationales Symposium in FLORENZ, Oktober 1980.
Kalziumantagonisten senken RR zuverlässig. Internationales Symposium „Calcium Antagonism in Cardiovascular Therapy — Experiences with Verapamil“ in FLORENZ.
Hörbehinderung führt oft in die Isolation. Informationsveranstaltung des Deutschen Grünen Kreuzes „Neue Erkenntnisse bei der Früherkennung, Behandlung und Versorgung von Hörschaden“ in FRANKFURT.
Täglich nur zwei Suppen und drei Drinks. Pressegespräch in FREIBURG im Breisgau.
Wie werden Gallensteine wirklich aufgelöst? 6. Internationale Gallensaure-Konferenz in FREIBURG Brg., 1980.
Es ist nicht immer „essentielle“ Hypertonie. 94. Tagung der Nordwestdeutschen Gesellschaft für Innere Medizin in HAMBURG, 1980.
11. Internationaler Kongreß für Gastroenterologie in HAMBURG, 1980. Cimetidin: mehr Vorteile als Risiken.
Colitis ulcerosa: dem Rezidiv vorbeugen!
23. Symposium über Bluterinnung in HAMBURG, 1980. Gibt es die „maßgeschneiderte“ Heparintherapie?
Inwieweit verbessert Aktivator die Fibrinolyse?
Differenzierte Thromboembolie-Propylaxe

Fachtagung Krankengymnastik aktuell in HAMBURG 1980. Atemgymnastik gegen pulmonale Obstruktion?
Wenn es an der Haltung fehlt.
Harnwegsinfekte — Wann und wie behandeln? 15. Internationaler Kongreß für Innere Medizin in HAMBURG, August 1980.
Damit das Atmen freier wird. 1. Euspirax-Symposium in HAMBURG, 1980.
Hat der Praxis-Computer überhaupt eine Zukunft? Tagung „The Computer in the Doctor's Office“ in HANNOVER, 1980.
Arbeitsgemeinschaft Heidelberger Ärzte e. V., HEIDELBERG, 1980. Ein Entzugsmittel führt zur Sucht.
Vater werden ist manchmal doch schwer.
Magnesium macht Sportler fit. 4. Hohenheimer Magnesium-Symposium, HOHENHEIM, 1980.
Präkancerosen nicht übersehen! 4. Interdisziplinäres Forum der BAK in KÖLN.
5. Interdisziplinäres Forum der Bundesärztekammer in KÖLN, Januar 1981.
Woran krankt das Gespräch mit dem Patienten?
Welche Bedingungen müssen Suchttests bei Babys erfüllen?
Ein Nasenspray gegen Fertilitätsstörungen. Sonnenhofgespräch „Releasing-Hormone zur Beeinflussung der Fertilität“ in KÖNIGSTEIN Taunus, 1980.
Symposium „Differenzierte Therapie mit Beta-Rezeptorenblockern“ in LISSABON, September 1980. Beta-Blocker nie abrupt absetzen!
Auch Diabetiker dürfen Beta-Blocker nehmen.
Dem Eiweißstoffwechsel wieder auf die

Beine helfen. Symposium über die Fortschritte der parenteralen Ernährung in LUDWIGSBURG, 1980.
Drogenabhängigkeit und Alkoholismus: Sind wir wehrlos? Informationstagung der Aktion psychisch Kranke e. V. in MANNHEIM, 1980.
Naturheilkunde gegen Volkskrankheit Rheuma. Naturheilkundliches Rheuma-Forum in MÜNCHEN, 1980.
So werden Beta-Blocker richtig eingesetzt. Symposium über Beta-Rezeptorenblocker in MÜNCHEN, 1980.
Internationales Symposium „New Trends in Allergy“ in MÜNCHEN, 1980.
Epikutantest: Nicht auf die Pflasterreizung hereinfallen!
Die Mastzelle sitzt am Schaltpult.
Allergisch auf Insektengift.
Neues Antirheumatikum befreit rasch von Schmerzen. Felden-Symposium in MÜNCHEN, 1980.
Was die Echokardiographie leisten kann. Internationales Symposium '80, Echocardiography-Advances, in MÜNCHEN, 1980.
Ganz Ohr für die Nadel. Tagung der Deutschen Akademie f. Akupunktur und Aurikulo-Medizin in MÜNCHEN, 1980.
Dem Bronchialkarzinom auf der Spur. 7th International Congress of Cytology in MÜNCHEN, 1980.
„Weichteilrheuma“ — oft eine harte Nuß. 13. Fortbildungstagung „Aktuelle Rheumaprobleme — Weichteilrheumatismus“ in MÜNCHEN, November 1980.
Gutes Sehen — beim Sport doppelt wichtig. Pressekonferenz des Deutschen Grünen Kreuzes in MÜNCHEN, Februar 1981.
Wie wirkt Langzeitmedikation auf das EEG? Congress on Microcirculation and Ischemic Vascular Diseases — Advances in Diagnosis and Therapy, November 1980, MÜNCHEN.
Sterben — ein Stück Lebenskunst. Tagung „Sterben zwischen Angst und Hoffnung“ in NEUHAUS/Schliersee, November 1980.
Den Autoimmunkrankheiten auf der Spur. 4. Internationaler Kongreß für Immunologie in PARIS, 1980.
Wie sind „echte“ Frühsymptome zu fassen? Kongreß „Gesundheit und soziale Sicherung: Prävention und Prophylaxe aus theoretischer und praktischer Sicht“, in RAUISCHHOLZHAUSEN bei Marburg, November 1980.
Betablocker dämpfen Lampenfieber. 16. Stuttgarter Fortbildungskongreß für Praktische Medizin, STUTTGART, 1980.
Welche Einsichten bringen alternative Therapieformen? Tagung der Evangelischen Akademie Tutzing „Alternative Medizin, Erfahrungen, Konzepte, Ziele“ in TUTZING, November 1980.
Gramnegative Erreger: Was kann man tun? IASP-Symposium „Acylureido-Penicilline“ in WIEN.
Wenn die Droge Arzt zur Noxe wird. Tagung „Patientenrecht und Patientenschutz heute und morgen“ in WIEN, 1980.
Atemwegsinfektionen: Fieber nicht um jeden Preis senken! 34. Österreichischer Kongreß für ärztliche Fortbildung in WIEN, 1980.
Eine scharfe Waffe gegen Bluthochdruck. Internationales α -Methyl dopa-Symposium in WIEN, Dezember 1980.
Wenn das Blut sich in den Venen staut. Wiener Venenseminar, WIEN, 1980.
Wenn dem Patienten das „Fell“ juckt. 45. Fortbildungsveranstaltung der Deutschen Klinik für Diagnostik in WIESBADEN, 1980.
Basaliotherapie — Domäne der Chirurgie. 3. Jahrestagung der Vereinigung für operative Dermatologie in ZÜRICH, 1980.

Kongreßkalender

Kongreßkalender 112, 179, 269, 867

Gesundheitspolitik

Aktuelle Berichte

Ambulantes Operieren wird zum Zankapfel.
Medikamente wirken auch kostendämpfend.
Warum machen Sie sich blauen Dunst vor? Auf Probe in die psychosoziale Station.
Deutsch Herzstiftung geht an die Öffentlichkeit.
Die Kassenärzte bringen bereits ihr „Sonderopfer“!
Hippokrates — der erste Datenschützer.
Neu im Datenschutz: das Sozialgeheimnis.
Warum gehen so wenig Frauen zu den Krebsvorsorgeuntersuchungen?
Lassen die Genossen ihren Ehrenberg im Stuch?
Was die Gemeinde für die Gesundheit tun kann.
Sudafrika betont Präventivmedizin.
Das Jahr der Behinderten — was wird es bringen?
Milchflasche — in armen Ländern immer noch ein Statussymbol.
Selbstbeteiligung auf Pariser Art.
Freiberufler — heraus aus der Defensive!

Der Hartmannbund wirft jetzt das ambulante Netz aus.
Dürfen Ärzte auch schlafen?
ÖTV nimmt Ehrenberg in die Mangel.
Warum wird „Gesundheit“ so stümperhaft verkauft?
Der Pleitegeier als Strahlenschutz?
Zweifrontenkrieg gegen die Ersatzkassen.
Der Picasso im Sprechzimmer läuft unter Unkosten.
Schrilte Dissonanzen schon vor dem „Konzert“?
Kennen Sie die nächste Sozialstation?
Wenig Neues bei den Bonner Alten.
Setzt die Krankenhäuser auf Sparflamme!
Heroin leider noch nicht knapp genug.
Wird die Apotheke bald ein Drugstore?

Reportagen

Spaß soll sein — auch im Rheumabad.
Ein Klassiker der Rehabilitation.
Wie lernt man fließend stottern?

Arzt und Recht

Kassenarzt verliert im Papierkrieg 55
Weiche Indikation — um so härter aufklären! 391
Bindungskontrolle obligatorisch 527
Diät stationär: acht Tage genügen 527
Die Sauna steuerlich ein Heilbetrieb 527
Klinikkosten nicht unter Schlüsselgewalt 527
Arzt-Fehler entschuldigt nicht 609
Gehalt muß auf das Gatten-Konto 609

Soziale Indikation ist keine Vorerkrankung 609
Wenn ein OP-Tuch in der Wunde zurückbleibt 658
Strahlentherapie streng überwachen! 783
Student muß Zeugnis herzeigen 783
Vor Kurreise: Amtsarzt-Attest 783
Wer zahlt in „gemischter Anstalt“? 783
Haftung für Patienten-Wertsachen 867
Muß der Chefarzt auch Charakterdeuter sein? 938
Behandlungsaufwand geht das Finanzamt nichts an 939
Geräteverkauf — Umsatzsteuer fällig 939

Verschiedenes

Aus der Forschung

Sterben in Harrisburg mehr Kinder? 81
Arzneipflanzen: Zellfusion erhöht Erträge 121
Klinische Studien mit Laetrile 121
Peritoneale Dialyse für Alkoholiker 121
Hormontherapie bei Mamma-Ca: Erst OR bestimmen 197
Sind die Richtlinien für Gentransfer in den USA zu streng? 197
Struktur und Funktion der Viroide 225
Wird die Sonne langsam kälter? 338
Ein drittes Enkephalin entdeckt 386
Funktionelle Korrektur durch ZNS-Gewebetransplantation geglückt 525
Slow-Virus-Infektion: doch Immunantwort? 525
Der Intelligenz auf der Spur 557
Ein neuer Durchbruch: geklonte Säugtiere 661
Herpes-Impfstoff in Sicht? 661
Stabile Organtransplantation durch Zwischenkulturen? 737
Xeroderma pigmentosum: defekte Endonuklease? 737
Ein Immunleiden gibt Rätsel auf 928

„Dienstgeilheit“ — Diagnose oder Beleidigung? 658
Das Rindvieh stand Pate 758
Von Torten und Hirnen 887
Wer leistet denn hier Widerstand? 973

Medizin im Film

Arthritis, Symptome der rheumatoiden — Homöostase — Grundlagen der Infusionstherapie 111
Infektion, Chemotherapie bakterieller Infektionen 429
Infusion, Technik der — Lymphödem, Behandlung des primären Lymphödems 429
Ödembehandlung mit intermittierender Kompression 323
Parenterale Ernährung heute 644
Ulkus, ohne Säure gibt es kein 111

Ausschreibungen

Schlaganfall 22
Balint-Methode 83
Diabetologie 83
Herzkrankheiten 83
Kosmetik 83
Therapiebeurteilung 83
Wissenschaft und Presse 83
Therapiewoche 1981 474
Ernährung 575
Hämophilie 575
Photographie 575
Tuberkulose 575

Bildberichte

Lachen ist die beste Medizin 569

Glossen

Entzücken im Rücken 318
Der Pferdefuß im Swimmingpool 548

Produkte

Pharmakotherapie

Antiseptika, lokale Infektionsbehandlung: zuerst —! 319
Benzodiazepin, ein —, das nicht so müde macht 42
Benzbromaron, so wirkt — bei Gichtpatienten 680
Contamex®, ein Benzodiazepin, das nicht so müde macht 42
Doxycyclin: viel Erfolg bei Sinusitis 962
Mesna: Antidot gegen urotoxische Nebenwirkungen 911
Piracetam ergänzt Parkinson-Therapie 720
Prostaglandine: Was sie alles können 98
Triosan®: Schlanke Linie — genau nach Maß 843
Verapamil hoch genug dosieren: Koronarinsuffizienz 719

Elektrolyt-Analysator, ionenselektiver 365
Fingernagelbohrer, sublinguales Hämatom: rasche Hilfe 366
Fixiervlies, vielseitig verwendbares — Luftbefeuchter mit Keimfilter 679
Medikamenten-Kühlschrank 100
Photometriern auf Tastendruck 310
Resuscitator 880

Bücher

Arnold, W., Eysenck, H. J., Meili, R.: Lexikon der Psychologie in 3 Bänden 515
Bachmann, K. D., Ewerbeck, H., Joppich, G., Kleihauer, E., Rossi, E., Stalder, G. R.: Pädiatrie in Praxis und Klinik 175
Bachmann, K. D.: Diabetes mellitus im Kindes- und Jugendalter 931
Bertolini, R., Leutert, G.: Atlas der Anatomie des Menschen nach systematischen und topographischen Gesichtspunkten 555
Bertolini, R., Leutert, G., Rother, P., Scheuner, G., Wendler, D.: Systematische Anatomie des Menschen 688
Bock, K. D., Haehn, K. D., Vaitl, D.: Arzt und Hypertoniker 68
Brombart, M. M.: Radiologe des Verdauungsstraktes 839
Buttlar, J. v.: Der Supermensch 71
Demling, L., Elster, K., Koch, H., Röscher, W.: Endoskopie und Biopsie von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm. Ein Farbatlas 103
Doisneau, R.: Drei Sekunden Ewigkeit 367
Dutz, H., Schulz, F. H.: Differentialdiagnose innerer Erkrankungen 770
Effert, S., Hanrath, P., Bleifeld, W.: Echokardiographie 103
Ewerbeck, H.: Pädiatrie/Weiter- und Fortbildung: Gastroenterologie 735
Ewerbeck, H.: Pädiatrie/Weiter- und Fortbildung: Infektionskrankheiten, 2. Band 804
Farrer-Brown, G.: Farbatlas der Herzkrankheiten 219
Flammer, R.: Differentialdiagnose der Pilzvergiftungen 323
Frey, R., Kimbel, K. H., Lanz, E.: Arzneimitteltherapie 804
Gädeke, R.: Diagnostische und therapeutische Techniken in der Pädiatrie 881
Gerchow, Heberle: Alkohol 264
Gsell, O.: Importierte Infektionskrankheiten — Epidemiologie und Therapie 771
Hausmann, A.: Natürlich lieben — Der Weg zu sexuellem Glück 102
Helwig, B. J., Helwig, H.: Moderne Arzneimittel 804

Neue Spezialitäten

Cardibeltin® 164
Cesol® 115
Codyl® N Depot Perlongetten und Saft 263
Cordichin® 699
Cristolax® 76
Dihydrogot® plus 773
Estulic®Wander 773
Farial® Nasenspray 563
Fortecortin®-Mono-Fertigspritzen 888
imeson® 516
Latuss®-Hustenkapselfen 562
Multi-Sanosvit mit Lecithin 76
Nystalocal® 115
Ostro-Primolut 41
Tiklid® 341
Trimanyl® 164
Vibroci® Dosierspray 76
Zeroid®-Stab, Kältebehandlung bei Hämorrhoiden 562

Neue Geräte

Dilutor und Dispenser für Mikrovolumen 410
Objektträger-Färbegerät 410

Praxiseinrichtung

Beatmungsgerät für den Notfall 838
EKG-Gerät mit automatischer Überwachung 100

Hofer, E.: Das ärztliche Denken 688
Horny, J.: Differentialdiagnostisches Kompendium 367
Kaiser, H.: Aktuelle Probleme des entzündlichen Rheumatismus 102
Klinger, W.: Arzneimittelnebenwirkungen 839
Krapf, G.: Autogenes Training aus der Praxis 71
Krug, B. u. E.: Naive Malerei 735
Leuprecht, W.: Der Versuch, aufrecht zu stehen 881
Lindmayr, W., Czarnecki, N., Feuerstein, W., Fritsch, P., Jarisch, R., Kresbach, H., Lindmayer, H., Löffler, O., Partsch, H., Zelger, J.: Ekzeme in der Praxis 367
Mertz, D. P.: Hyperurikämie, Gicht — ein kardiovaskuläres Risiko? 44
Mestwerdt, G., Moll, R., Wagner-Kolb, D., Wespi, H. J.: Atlas der Kolposkopie 473
Miehle, W., Mathies, H.: Sprechstunde Gelenkrheuma 555
Munzel: Die Diät 555
Nentwig, W. M.: Juramed — Recht des niedergelassenen Arztes 771
Neubert, S., Rosendorfer, H.: Der Park Nolte, D.: Asthma 601
Nowacki, P. E., Böhrner, D.: Spotmedizin Okonek, S., Füllgraff, G., Frey, R.: Human-toxikologie 102
Oldenkott, P.: Ärztlicher Rat für Patienten mit Bandscheibenschäden 803
Pelkofer, K.: Lehren und Lernen bei Kindern mit Hörproblemen 264
Raimondi, A. J., Cerullo, L. J.: Pediatric Cerebral Angiography 219
Riecker, G.: Therapie innerer Krankheiten 931
Rohrmoser, G., Lindenlaub, E.: Fortschritt und Sicherheit 555
Sachsse, R. u. B.: Diabetes im Kindes- und Jugendalter 515
Sachsenweiger, R.: Sehtests 473
Schadé, J. P.: Einführung in die Neurologie 323

Schettler, G.: Taschenbuch der praktischen Medizin 840
Schneider, H.-D.: Sexualverhalten in der zweiten Lebenshälfte 555
Schölmerich, P., Schuster, H.-P., Schönborn, H., Baum, P. P.: Intensivmedizin 931
Schuh, F.: Enzyklopädie Naturwissenschaft und Technik, Band 1 (A—D), Band 2 (E—J) 175
Schwemmle, K.: Allgemeine und spezielle Operationslehre 601
Seelig, R., Arnold, K.: Anna macht mit Sporken, P., Jakobi, V., van der Arend, A.: Die Sexualität im Leben geistig Behinderter 381
Steinrücken, H.: Chirotherapeutisch beeinflussbare Krankheitsbilder 515
Täschner, K.-L.: Rausch und Psychose 840
Thiele, G.: Handlexikon der Medizin, 2 Bände A—Z 473
Triller, J., Fuchs, W. A.: Abdominale Sonographie 771
Veigel, J. G., Vieregutz, H.-W., Lange H., Schulze-Weringhaus, G., Müller, H., Schmidt, E. W.: Differenzierte Kontrazeption 639
Vogt, W.: Praktische Anwendung des Enzymimmunoassays in klinischer Chemie und Serologie 840
Weis, K. H., Cunitz, G.: Anästhesiologie und Intensivmedizin. Bd. 130: 25 Jahre DGAI 323
Wirth, W.: Rheumatische Erkrankungen im Kindesalter 44
Wolff, H. P., Wehrauch, Th. R.: Internistische Therapie 1980 839

Arzneimittelhinweise des BGA

Warnung an Raucherinnen über dreißig 610
Minprostin: Lösung ja, Tabletten nein 610

Personalien

Adae, Dr. Heinz, Hartmann-Thieding-Plakette 662
Baake, Dr. Hans-Walter, Vorsitzender der Vertreterversammlung 620
Baecker, Dr. Hans, Albert-Schweitzer-Medaille 707
Baici, Antonio, Forschungspreis für Rheumatologie 226
Bakony, Dr. Hedwig, Ruhestand 940
Baltzer, Dr. Jörg, Johann-Georg-Zimmermann-Förderpreis 226
Bebiolka, Dr. Alois, Hartmann-Thieding-Plakette 662
Björklund, Dr. Anders, Ludwig-Schunk-Preis 83
Böcker, Dr. Karl-Heinz, Ehrenvorsitzender, Verdienstmedaille 292
Böni, Albert, Forschungspreis für Rheumatologie 226
Bolkenius, Dr. Manfred, Richard-Drachter-Preis 707
Borchard, Prof. Dr. Franz, Rudolf-Virchow-Preis 707
Brand, Gretl, Film- und Fernsehpreis 662
Brandis, Prof. Matthias, Ruf auf C4-Professur 707
Brauckmann, Dr. Heinrich, Hartmann-Thieding-Plakette 662
Braun, Dr. Hermann, 65 Jahre 976
Brendel, Prof. Dr. Walter, Heinrich-Bechhold-Medaille 740
Breuer, Prof. Dr. Heinz, Bundesverdienstkreuz I. Klasse 707
Brewer, Dr. H. Bryan, Heinrich-Wieland-Preis 528
Brickl, Dr. Rolf, Oscar-Gans-Preis 1980 151
Brill, Dr. Ernst, Vorsitz-Stellvertreter Broglie, Maximilian Guido, Hauptgeschäftsführer 707
Brüser, Dr. Peter, Von-Haberer-Preis 226
Burgmann, Dr. Leonhard, Ehrenmitglied, Verdienstmedaille 292
Conrad, Hans, Hauptabteilung-Gesamtleitung 474
Creutzfeldt, Prof. Dr. Otto, Michael-Preis 151
Daum, Prof. Roland, Wahl zum korrespondierenden Mitglied 707
Delius, Dr. Rudolf, Vorsitzender 784
Donnerhack, Dr. Herbert, Ehrenzeichen 740
Einarsson, Dr. Kurt, Adolf-Windaus-Preis 12
Essmeyer, Dr. Herbert, Zweiter Vorsitzender 784
Faßbender, Prof. Dr. Hans-Georg, Bundesverdienstkreuz, Albertus-Magnus-Medaille 474
Fehr, Kurt, Forschungspreis für Rheumatologie 226
Fichsel, Prof. Dr. Helmut, Alfred-Hauptmann-Preis 576
Fischer, Dr. Friedrich-Wilhelm, 75 Jahre Flach, Dr. Karl-Hans, Hartmann-Thieding-Plakette 662
Frank-Schmidt, Dr. Hans-Jürgen, Wahl zum Präsidenten 707
Franke, Prof. Dr. Kurt, 80 Jahre 440
Frey, Prof. Dr. Hans-Hasso, Alfred-Hauptmann-Preis 576
Fritz, Dr. Rüdiger, Vizepräsidenten-Wahl Frühhauf, Dr. Martin, ordentliches Vorstandsmitglied 226
Fuchs, Prof. Dr. Heinz S., Fellow 226
Fuchs, Prof. Dr. Heinz S., Verdienstorden der Republik Italien 474
Füller-Funk, Dr. Ulrich, Gödecke-Forschungspreis 740
Gehre, Dr. Hans-Ferdinand, Vorstandsbeisitzer 784
Gloor, Prof. Dr. Pierre, Michael-Preis 151
Gottstein, Prof. Dr. Ulrich, Ernst-von-Bergmann-Plakette 707

Graf, Dr. Reinhard, Anton-von-Eiselsberg-Preis 1980 226
Graul, Prof. Dr. Dr. Emil Heinz, 60 Jahre 23
Graul, Prof. Dr. Dr. Emil Heinz, Verdienst-Medaille 815
Gursky, Dr. Herbert, 70 Jahre 151
Haehn, Prof. Dr. Klaus Dieter, Vizepräsidentenwahl 56
Häussler, Prof. Dr. Siegfried, Hartmann-Thieding-Plakette 662
Hahlbrock, Prof. Dr. Karl-Heinz, Alexander-Graham-Bell-Medaille 707
Hammans, Dr. Hugo, Hans-Meyer-Medaille 940
Hausmann, Wolfgang, Ehrenzeichen der deutschen Ärzteschaft 940
Hauss, Dr. Jan, Von-Haberer-Preis 226
Hebold, Prof. Dr. Gottfried, 60 Jahre 347
Hege, Dr. Hans, Erster Vorsitzender 272
Hein, Dr. Erich, großes Bundesverdienstkreuz 976
Hellström, Dr. Kjell, Adolf-Windaus-Preis 12
Henne, Dr. Herbert, Ernst-von-Bergmann-Plakette 707
Hess, Prof. Dr. Benno, Stellvertreter 707
Hils, Dr. Kurt, Vorstands-Beisitzer 784
Hinrichsen, Reinhard, 25 Jahre Dienstjubiläum 151
Hirschmann, Dr. Erwin, Dritter Vorsitzender 272
Hölzle, Dr. Erhard, Oscar-Gans-Preis 1980 151
Hofmann, Prof. Dr. N., Vizepräsidentenwahl 474
Hofschneider, Prof. Dr. Dr. Peter, Vorsitzender 707
Holzegel, Dr. Klaus, Schatzmeister-Wahl Hopkins, Prof. Dr. Harold Horace, Ehrendoktor 707
Hubbert, Dr. Thomas, Redel-Preis 1980 151
Kater, Dr. Hermann, Vorsitzablösung 784
Keller-Röll, C., beste Dissertationen 83
Kerstein, Eike W., Hauptgesellschafter 576
Kienle, Dr. Herbert, 65 Jahre 226
Klieneberger-Nobel, Dr. E., Robert-Koch-Medaille 707
Klotz-Heydenfeldt, Dr. Burchard von, Geschäftsführer 740
Kluge, Dr. Paul, Ernst-von-Bergmann-Plakette 707
Knöpfel, Margit, Forschungspreis für Rheumatologie 226
Knuefermann, Dr. Hubertus, Johann-Georg-Zimmermann-Förderpreis 226
König, Dr. Hans-Walter, 60 Jahre 620
Kossow, Dr. Klaus-Dieter, Vorstandsbeisitzer 784
Krüger, Ernst, 65 Jahre 707
Kühl, Dr. Joachim, Josef-Schneider-Preis 868
Kusche, M. J., beste Dissertationen 83
Jungmann, Dr. Gerhard, † 392
Lewis, Prof. Barry, Heinrich-Wieland-Preis 528
Linder, Prof. Dr. Fritz, Korrespondierendes Mitglied 707
Löscher, Dr. Wolfgang, Alfred-Hauptmann-Preis 576
Ludescher, Dr. Otto, Ruhestand 740
Lusky, Dr. Monika, Gödecke-Forschungspreis 740
Maassen, Dr. Angelika, Wolf-Boas-Preis 815
Malliani, Prof. Alberto, Max-Forster-Preis 707
Marquardt, Prof. Dr. Peter, Medaille d'argent au titre alimentaire 662
Martin, Dr. Rolf, Präsidenten-Wiederwahl 474
Mayer, Dr. Ernst Theodor, Zweiter Vorsitzender 272
Mayer, Dr. Gabriel, Bayerische Staatsmedaille 662

Mense, Dr. Karl-Jürgen, Schriftführer-Wahl	292	Riede, Prof. Dr. Ursus N., E.-K.-Frey-Preis	151	Schmoll, Dr. Hans-Joachim, Johann-Georg-Zimmermann-Förderpreis	226	Swodenk, Dr. Wolfgang, Honorarprofessor	868
Metzler, Dr. Alfred, Ehrenvorsitzender	707	Riede, Prof. Dr. Urs. N., Rudolf-Virchow-Preis	707	Schönberger, Prof. Winfried, Boehringer-Ingelheim-Preis	123	Tascher, Dr. Rolf, Sanitätsrat	226
Meuter, Dr. Franz, Hans-Roemer-Preis	815	Rieth, Prof. Dr. Dr. h. c. Hans, Verdienstmedaille	292	Schulte, Dr. Rudolf, Zweiter Vorstandsvorsitzender	620	Thier, Dr. Rolf, 2. Vorsitzender	707
Milstein, Prof. Cesar, Robert-Koch-Preis	707	Roth, Dr. Karl, 75 Jahre	392	Schwarzhaupt, Wolfgang, Generalbevollmächtigter	347	Thomas, Dr. Walter, Hans-Roemer-Preis	815
Mittermayer, Prof. Dr. Christian, E.-K.-Preis	151	Roufogalis, Dr. Soter, Bundesverdienstkreuz erster Klasse	662	Seeber, Prof. Dr. Siegfried, Johann-Georg-Zimmermann-Förderpreis	226	Timm, Dr. Peter, Vorsitz-Stellvertreter	620
Müller, Prof. Dr. Bruno H. C., Wahl zum Vizepräsidenten	707	Rüdiger, W., beste Dissertationen	83	Seitz, Dr. Michael, Arthur-Pappenheim-Preis	784	Velvart, Magda, Forschungspreis für Rheumatologie	226
Müller, Dr. Matthias, Gödecke-Forschungspreis	740	Rüdiger, Dr. Heinz-Jürgen, Gödecke-Forschungspreis	740	Sewering, Prof. Dr. Hans-Joachim, 65 Jahre	226	Wagenknecht, L. V., Schatzmeister-Wahl	474
Müller, Rolf, Gödecke-Forschungspreis	740	Rusche, Dr. Gert, Erster Vorstandsvorsitzender	620	Sewering, Prof. Dr. Hans-Joachim, großes Bundesverdienstkreuz mit Stern	976	Wagner, Prof. Dr. Hermann, Boehringer-Ingelheim-Preis	123
Muschallik, Dr. Hans-Wolf, Vorstandsvorsitzender	707	Salgam, Prathima, Forschungspreis für Rheumatologie	226	Sigel, Prof. Dr. Alfred, Wilhelm-Warner-Preis 1980	868	Walther, Dr. Heinz, Präsidenten-Wahl	292
Nettesheim, Horst E., neuer Vorsitzender	474	Schad, Wilfried, Bundesverdienstkreuz	347	Sorg, Prof. Dr. Clemens, Oscar-Gans-Preis 1980	151	Wannamaker, Prof. Dr. Lewis W., Robert-Koch-Preis 1980	707
Nieschlag, Prof. Dr. Eberhard, Forschungsgruppenleiter	292	Scheer, Prof. Dr. Kurt Ernst, Georg-von-Hevesey-Medaille	707	Spengemann, Dr. Hermann, Bundesverdienstkreuz	740	Wasielewski, Prof. Dr. Eberhard von, 60 Jahre	392
Nikolai, Dr. Bruno, Oscar-Gans-Preis 1980	151	Scheulen, Dr. Max Ernst, Johann-Georg-Zimmermann-Förderpreis	226	Spitzmüller, Kurt, Goldenes Ehrenzeichen	56	Weidemann, Heinz-Martin, geschäftsführender Gesellschafter	576
Osterwald, Dr. Gustav, Vorstands-Beisitzer	784	Schilcher, Dr. Rudolf Burkhardt, Johann-Georg-Zimmermann-Förderpreis	226	Spitzmüller, Kurt, Hans-Meyer-Medaille	940	Weihe, Dr. Eberhard, Redel-Preis 1980	151
Petersen, Klaus K., geschäftsführender Gesellschafter	576	Schimmert, Prof. Dr. Gustav, 70 Jahre	576	Steigleder, Prof. Dr. Gerd-Klaus, Verbindungsmitglied	292	Weinhold, Dr. Ernst-Eberhard, Vorstandsvorsitzender	784
Pfaff, Dr. Anton, 60 Jahre	528	Schmid, Dr. Jochen, Oscar-Gans-Preis 1980	151	Sterry, Dr. Wolfram, Oscar-Gans-Preis 1980	151	Weis, Dr. Herbert Nikolaus, Bundesverdienstkreuz	662
Prox, Prof. Dr. Axel, Oscar-Gans-Preis 1980	151	Schirren, Prof. Dr. C., Präsidenten-Wahl	474	Stucke, Prof. Dr. Werner, Vorstands-Beisitzer	784	Werf-Messing, Prof. Dr. Birgit van der, Johann-Georg-Zimmermann-Wissenschaftspreis	226
Ranft, Dr. Otto, Aufsichtsratsvorsitzender	226	Schirren, Dr. Carl Georg, 90 Jahre Hautarztpraxis	940	Strauß, Dr. Ernst, Ernst-von-Bergmann-Plakette	662	Wetterich, Dr. Christof, Gödecke-Forschungspreis	740
Rauber, Monika, Forschungspreis für Rheumatologie	226	Schmidt, Dr. Herbert, Ehrenplakette	707			Wetzels, Prof. Dr. Egon, Wahl zum Vizepräsident	707
Raspe, Dr. Dr. Hans-Heinrich, Hans-Roemer-Preis 1980	707	Schmitz-Formes, Dr. Josef, 70 Jahre	199			Wolff, Dr. Hanns-Dieter, Ernst-von-Bergmann-Plakette	474
Reiners, Dr. Otto, Vorsitzender	707						



LEITARTIKEL

Aufklärung Krebskranker aus rechtlicher Sicht

Wolfgang Eisenmenger

Die Aufklärung Krebskranker war für den behandelnden Arzt immer ein Problem. Zu der Zeit allerdings, als die Behandlung weitgehend vom therapeutischen Nihilismus bestimmt war, ging es im wesentlichen um den moralisch-ethischen Aspekt, ob die oft sehr begrenzte Frist zwischen Diagnose und voraussehbarem Tod durch eine barmherzige Lüge nicht positiver, erfüllter, menschlicher zu gestalten wäre. Die letzten Jahre haben aber sowohl bezüglich der therapeutischen Erfolge — und damit der Prognose — als auch im Hinblick auf die juristische Praxis gravierende Änderungen gebracht. Dabei wird dem juristischen Aspekt meist mehr Gewicht beigemessen als den Problemen, die im ausschließlich ärztlich-humanitären Bereich liegen.

Die Ursachen dafür liegen auf der Hand. Zahlreiche Urteile haben sich in den letzten Jahren mit der Aufklärung der Patienten befaßt, wobei die betroffenen Ärzte in der Mehrzahl nicht gerade „gut abgeschnitten“ zu haben scheinen. Dieser Eindruck ist jedoch vordergründig, und man darf nicht die Ursachen dieser Entwicklung außer acht lassen. Die Beweislastregel vor Gericht, wonach ein Patient üblicherweise dem Arzt einen Kunstfehler nachweisen muß

— der Arzt aber die hinreichende Aufklärung belegen muß, wenn sie vom Patienten bestritten wird — hat wohl im wesentlichen zu dieser Situation geführt. Allerdings ist auch das Verhalten zahlreicher Ärzte, die durch Verweigerung der Einsicht in die Behandlungsunterlagen dem Patienten keine andere Wahl zur Durchsetzung tatsächlicher oder vermeintlicher Ansprüche lassen, ein wesentlicher Aspekt dieser Entwicklung.

Wenn man die Rechtsprechung zur Aufklärung unter diesem Blickwinkel betrachtet, wird man feststellen, daß die Gerichte durchaus nicht gewillt sind, Mißbräuche des Verlangens nach Aufklärung durch Patienten zu unterstützen. Spektakulären Entscheidungen gegen Ärzte liegen oft auch Sachverhalte zugrunde, die ein moralisches Ärgernis sind. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat zum Beispiel 1978 seine Beobachtung expressis verbis ausgeführt, daß der Vorwurf versäumter Aufklärung von Patienten oft mißbräuchlich erhoben werde (1). Dies und die Tatsache, daß bisher kaum ein Urteil zur Aufklärung Krebskranker ergangen ist, weil diese Patientengruppe andere Probleme als die der gerichtlichen Auseinandersetzung mit dem behandelnden Arzt hat, sollen verdeutlichen, daß meiner Ansicht nach zu Unrecht der juristische Aspekt bei der Aufklärung Krebskranker in den Vordergrund gerückt wird.

Daß die Juristen in diesem so problembeladenen Bereich keine starren Grenzen für den Arzt errichten wollen, ergibt sich aus weiteren Urteilen des

BGH, die geradezu darauf hinweisen, wann die Aufklärung des Patienten nicht erfolgen muß. Der Umfang der Aufklärung steht im allgemeinen im umgekehrten Verhältnis zur Dringlichkeit der Behandlung. Nach diesem Prinzip hat der BGH 1962 ausgeführt, daß eine Aufklärung entbehrlich ist, „wenn die möglicherweise eintretenden ungünstigen Nebenwirkungen einer Behandlung soviel weniger gravierend sind als die Folgen eines Unterbleibens der Behandlung, daß sie ein vernünftiger Mensch in der Lage des Patienten für die Willensentscheidung, sich einer Behandlung zu unterziehen oder sie abzulehnen, nicht als bedeutsam ansähe“ (2).

Man wird einwenden können, daß sich dieses Urteil nur auf therapeutische Maßnahmen beziehe. Die größten Schwierigkeiten ergeben sich beim Krebskranken dagegen aus der Mitteilung der Diagnose. Aber auch hierzu hat der BGH dem Arzt freie Hand gegeben. Er hat ausgeführt, daß die Aufklärungspflicht dort ihre Grenze finde, wo der Patient durch die Offenbarung der Wahrheit über seine Krankheit in den Zustand der Hoffnungslosigkeit versetzt werde und mit dem Verlust seiner Widerstandskraft eine ernste Gefahr für sein Leben zu befürchten sei (3).

Diese Ausführungen belegen, daß der Arzt bei der Aufklärung Krebskranker von juristischer Seite wenig festgelegt ist, sich aber auch nicht hinter vermeintlich juristischen Verpflichtungen verstecken darf. Er steht wieder an der Stelle, an der sich seine Kollegen schon vor Jahrzehnten befanden. Allerdings

legen die heutigen therapeutischen Möglichkeiten die barmherzige Lüge viel weniger als einzige Lösung nahe denn früher. Daraus erwächst dem Therapeuten die Verpflichtung, sich dem Krebskranken menschlich stärker zuzuwenden. Vor allem hat er die Möglichkeiten der Gruppentherapie unter Mithilfe von Psychologen, wie sie Tausch (4) dargetan hat, und die Hilfe des Seelsorgers in die Behandlung miteinzubeziehen.

In jüngster Zeit wird zunehmend die Verwendung formularmäßiger Merkblätter propagiert. Weißbauer hat dazu schon konkrete Entwürfe vorgelegt und ein Prinzip der sogenannten Stufenaufklärung entwickelt. Bei dieser soll in einer ersten Stufe der Patient durch ein Merkblatt über alle wesentlichen Umstände der Art der Erkrankung, über den vorgeschlagenen diagnostischen oder therapeutischen Eingriff und über alternative Behandlungsmethoden und Erfolgsaussichten unterrichtet werden. Zweite Stufe wäre dann ein Aufklärungsgespräch. Diese Art des Vorgehens mag zwar oft ein praktikables Vorgehen darstellen; beim Krebskranken kommen uns dazu aber erhebliche Zweifel. Wir fürchten, daß die Ärzte sich hier, nur um juristisch abgesichert zu sein, zu sehr einem Verständnis der Medizin beugen, das keinen Platz mehr für Humanitas hat.

1. Neue Juristische Wochenschrift (NJW) 1978, 588. — 2. NJW 1963, 393. — 3. NJW 1959, 814. — 4. A.-M. Tausch: Wie man Krebspatienten seelisch helfen kann. Ärztliche Praxis 81 (1980) 2595.

Prof. Dr. med. W. Eisenmenger, Institut für Rechtsmedizin der Universität, Frauenlobstr. 7 a, 8000 München 2